

Zerbrechliche Kunst in Weißwasser



Im Glasmuseum von Weißwasser begeistert zurzeit die Sonderausstellung „Gutes Design für gutes Design – Industriedesign“ die Besucher. Gezeigt werden Artikel und Entwürfe von Glasdesigner Horst Gramß (r.). Anlass für die Ausstellung war der

75. Geburtstag des Künstlers. Gramß prägte die Glasgestaltung verschiedener Glaswerke in Ostdeutschland, insbesondere die Herstellung von Wirtschaftsglas in Weißwasser. Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar zu sehen. Foto: Joachim Rehle/jor1

„Selbsthilfe – das ist etwas richtig Gutes“

Annette Uplegger sorgt sich um Kontaktstelle in Weißwasser

Weißwasser. 25 Selbsthilfegruppen sind bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfe-Interessierte (KISS) in Weißwasser erfasst. Die Kommunal-kombi-Stelle von Leiterin Annette Uplegger läuft nun aus – ein neuer Träger oder Verein könnte die Arbeit fortführen.

Von Gabi Nitsche

Zur Selbsthilfegruppe Narcotics anonymus gehört eine Mutter, deren Tochter süchtig ist. Die anderen in der Gruppe sind Süchtige, die den Entzug hinter sich haben und nun versuchen, clean zu bleiben. „Sie erfahren von ihr, wie es der Mutter dabei geht, wie sie denkt und fühlt, ihr Kind so zu erleben“, beschreibt Annette Uplegger von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfe-Interessierte (KISS). Auf der anderen Seite würde es der Mutter helfen, zu akzeptieren, dass sie nichts machen kann, wenn es ihr Kind nicht selbst will. Sie kann ihre Hilfe nur anbieten, aber entscheiden muss Tochter oder Sohn allein. „Doch bevor sie verzweifelt, kann sie hier in der Gruppe Stärke erfahren, um dieser Situation ruhiger begegnen zu können.“

Annette Uplegger leitet die KISS seit zweieinhalb Jahren.

KOMMENTIERT

Hilfe für die Selbsthilfe

Vor etwa vier Jahren war es nicht einfach, die Anlaufstelle in Weißwasser für Selbsthilfe ins Leben zu rufen. Da war die Frage nach den geeigneten Räumen, die Frage nach finanziellen Fördermöglichkeiten und und und. Doch einmal auf der Welt fanden sich Wege, die Selbsthilfe zum Laufen zu bringen.

Da wurde mit viel Mühe und Einsatzbereitschaft eine Datei von bestehenden

Über die Aktion Kommunal-Kombi war die 39-Jährige vom Diakonischen Werk Hoyerswerda mit Unterstützung durch Mittel des Bundes für drei Jahre zur Ansprechpartnerin an der Glückaufstraße 11a (Blauer Engel) geworden. „Mir macht die Arbeit Spaß, und ich habe viel gelernt von den Menschen, die sich in den Selbsthilfegruppen engagieren und sich um andere Betroffene kümmern“, sagt die Weißwasseranerin. Von den 25 Selbsthilfegruppen, die bei der KISS erfasst sind, fand die Hälfte in den Räumlichkeiten

im Blauen Engel ein Domizil für ihre Treffen. „Hier tauschen sie sich aus, sprechen über ihre Alltagsfreuden und -sorgen und wie sie mit ihren Krankheiten oder anderen Problemen durchs Leben kommen“, so Annette Uplegger. Für die Selbsthilfe interessieren sich Leute von der Straße, aber auch jene, die zum Beispiel aufgrund psychischer Erkrankungen in Weißwasser in

der Tagesklinik behandelt wurden und nach dieser professionellen Hilfe Nachsorge und Stabilität erzielen wollen. Inzwischen sei es auch gelungen, kleine Netzwerke aufzubauen.

Zum Beispiel bei den Selbsthilfegruppen Depressionskranker. „Es geht dabei um kleine Partnerschaften, wo man sich gegenseitig anrufen kann, wenn es einem schlecht geht. Solche Selbsthilfe ist etwas richtig Gutes.“

Der Bedarf steigt. Neue Gruppen wollen sich gründen, unter anderem für Menschen mit der Augenkrankheit Makular-Degeneration. „Besonders stark ist die Nachfrage von Leuten mit Depressionen. Hier wird sich wohl eine dritte Gruppe bilden“, so die Leiterin der Kontaktstelle.

Bis Ende August läuft ihre Kommunal-kombi noch. „Es wäre sehr schade, wenn es das dann gewesen sein soll. Denn das Feedback ist da, der Kontakt zu anderen Selbsthilfegruppen im Landkreis ist gut.“ Annette Uplegger setzt auf einen neuen Träger oder einen Verein, der sich der Sache dann annimmt. „Vielleicht erhalten wir auch vom Landkreis Hilfe.“ Sie will die Hoffnung nicht aufgeben und sich deshalb auch an den Weißwasseraner Oberbürgermeister Torsten Pötzsch (Klartext) sowie den Sozialausschuss wenden.

Zu den Vorhaben in diesem Jahr gehört ein Netzwerktag zum Thema „Seelische Gesundheit“. Dazu hat die Kontaktstellen-Chefin ihre Kontakte zu 72 Gruppen genutzt. „Bei unserem ersten Vorbereitungstreffen haben wir uns auf drei Themen für Workshops verständigt, die sich die Gruppen gewünscht haben“, berichtet Annette Uplegger. Wann der Tag stattfindet, steht noch nicht fest.



„Es wäre sehr schade, wenn es das dann gewesen sein soll. Ich gebe die Hoffnung nicht auf.“

Annette Uplegger



Von Gabi Nitsche

Selbsthilfe-Möglichkeiten aufgebaut, um jedem, der eben mit dem unterschiedlichsten Anliegen zur Kontaktstelle kommt, einen Tipp geben zu können. Einen Hinweis, wo sich eine geeignete Selbsthilfegruppe befindet oder wen man ansprechen kann. Und wenn es diese noch nicht gab, wurde die Kontaktstelle zur Hebamme, half neuen Selbsthilfegruppen auf die Welt. Das darf es nicht gewesen sein!

TISCHTENNIS

Parkstädter im Spitzenspiel erfolgreich

Krauschwitz II wahrt weiße Weste/Für Kodersdorf II wird es eng im Abstiegskampf

Kreisliga, Männer, Staffel 3:

◆ TTG 64 Boxberg II - SV Bad Muskau 90 6:8. Dieses Spitzenspiel gewannen die Parkstädter knapp und sind damit auch weiter auf dem Vormarsch. Damit kratzen sie nun schon am zweiten Tabellenplatz, auf dem das Boxberger Team zu Zeit noch steht. **Boxberg:** Dustin Taubert, Erik Taubert (je 2), Sebastian Sommer, Werner Kappler (je 1). **Bad Muskau:** Martin Koschkar (3,5), Hartmut Schulz, Torsten Zerna, Marcel Tauche (je 1,5).

◆ SV Aufbau Kodersdorf II - Füchse Uhmansdorf III 4:10. Für die Hausherrn wird es immer enger im Abstiegskampf. Kodersdorfs Neuzugang S. Peukert besiegte L. Schneider im ersten Einzel mit 3:0 nach Sätzen. Aber danach war lange Zeit Ebbe bei den Gastgebern angesagt, denn die Füchse waren klar Herr der Lage in diesem Match.

Kodersdorf: Sven Peukert (1,5), Rolf Petermann, Eberhard Lange (je 1), Ingo Feitisch (0,5). **Uhmansdorf:** Torsten Lorenscheit (3,5), Ly-

sann Schneider (2,5), Michael Liberka, Kai Dutschke (je 2).

◆ TTG 64 Boxberg III - SV 90 Jänkendorf 10:4. Die Boxberger Mannschaft konnte sich mit diesem Heimerfolg im Abstiegs-kampf etwas Luft verschaffen. Sie profitierte natürlich davon, dass bei den Gästen gleich drei Stammspieler nicht einsatzfähig waren.

Boxberg: Christian Mischock (3,5), Baldu Frenzel (3), Wolfgang Schnabel (2), Ines Dutschke (1,5). **Jänkendorf:** Rainer Hoffmann, Marc Liebich (je 1,5), Udo Mühle (1).

◆ SV Stahl Krauschwitz II - TTF Weißwasser III 12:2. Auch gegen Weißwasser setzten sich die Krauschwitzer als klarer Sieger durch und behielten ihre weiße Weste in der Tabelle. Durch die Niederlagen von Boxberg II und Jänkendorf vergrößerte sich ihr Vorsprung auf nun schon acht Pluszähler.

Krauschwitz: David Jung, Hagen Kollwe, Ro-

nald Weinke (je 3,5), Henry Namaschk (1,5). **Weißwasser:** Falk Exner, Lothar Grasse (je 1).

◆ TTV Niesky III - LSV 1951 Spree 8:6. Die Gastgeber taten sich sehr schwer gegen den Tabellenletzten. Erst in der letzten Einzelrunde machten sie ihren Erfolg mit drei Siegen perfekt.

U. Just/huj1

Niesky: Bernd Brüssig (3,5), Siegfried Zschiedrich (2), Andreas Kagelmann (1,5), Jens Kreibich (1). **Spree:** Uwe Jungk (2,5), Thomas Liebich (2), Eberhard Preuß (1,5).

Kreisliga, Männer, Staffel 2: SG Medizin Görlitz II - TTV Niesky II 2:12. **Görlitz:** Ines Schreier, Klaus Hausmann (je 1). **Niesky:** Rainer Ronny Lenze (je 3,5), David Kern, Uwe Hoffmann (je 2,5).

Füchse Uhmansdorf II - SV Koweg Görlitz III 8:6. Uhmansdorf: Tino Kittner (2,5), Philipp Schnabel, Michael Liberka (je 2), Maurice Rotter (1,5). **Görlitz:** Stephan Förster (3,5), Martin Urban (2), Daniel Zingelmann (0,5).

Weitere Ergebnisse: SV Horken Kittlitz III - SG Medizin Görlitz 10 :4, TTSV Ostritz 1991 II - Post SV Görlitz V 3:11.

TISCHTENNIS

Niesky IV verdrängt Kodersdorf III von Rang drei

Krauschwitz III verteidigt Tabellenführung in Staffel 4

Kreisliga, Männer, Staffel 3:

◆ TTV Niesky IV - SV Aufbau Kodersdorf III 9:5. In dieser Spitzenpartie hatten beide Teams die Bestbesetzung zur Stelle. Die Gastgeber gewannen und verdrängten die Kodersdorfer vom dritten Platz in der Tabelle.

Niesky: Ulrich Albert, Thomas Schulze, Eberhard Fulde (je 2,5), Matthias Schreiber (1,5). **Kodersdorf:** Bernd Tannhäuser (2), Steffen Mühle, Lothar Höhne, Reiner Ullrich (je 1).

Weitere Spiele:

SV 90 Jänkendorf III - SV Dauban 68 II 1:13. **Jänkendorf:** Eberhard Schmidt (1). **Dauban:** Jens Morche, Herbert Ziesche, Rüdiger Meinas (je 3,5), Steffen Morche (2,5).

SV Aufbau Kodersdorf IV - LSV 1951 Spree IV 11:3. **Kodersdorf:** Siegmund Arlt (3,5), Dieter Woltemade, Uwe Petermann (je 3), Gerd Scholze

(1,5). **Spree:** Eckbert Schmerder (1,5), Dieter Hommel (1), Robert Honko (0,5).

Füchse Uhmansdorf IV - Koweg Görlitz V 12:2. Uhmansdorf: Kai Dutschke, Julian Göhlich (je 3,5), Maik Baldeweg, Günter Dutschke (je 2,5). **Görlitz:** Tobias Tschäpe, Roland Finke (je 1).

Vorwärts Rothenburg - SV 90 Jänkendorf II 5:9. Rothenburg: Sebastian Smolka (3,5), Siegfried Kursatz (1,5). **Jänkendorf:** Dietmar Kunzendorf, Udo Mühle (je 2,5), Jörg Kunzendorf, Julia Liebich (je 2).

Kreisliga, Männer, Staffel 4:

◆ TTG 64 Boxberg IV - SV Stahl Krauschwitz III 3:11. Im Spitzenspiel dieses Spitzentages erspielte sich das Krauschwitzer Team erneut einen klaren Sieg. Bei den Hausherrn leisteten G. Ladusch und D. Krause große Gegenwehr,

zogen aber gleich viermal in den Fünfsatzvergleichen den Kürzeren. U. Just/huj1

Boxberg: Gerd Ladusch (2,5), Dietmar Krause (0,5). **Krauschwitz:** Torsten Pötzsch (3,5), Helmut Lisk (3), Roman Lisk (2,5), Jan Zschiesche (2).

TTF Weißwasser IV - LSV 1951 Spree II 4:10. Weißwasser: Steven Jung (2), Peter Wedler, Reinhard Waneck (je 1). **Spree:** Volker Arlt (3,5), Stephan Klemme, Andre Remmling (je 2,5), Marcel Arlt (1,5).

SV Dauban 68 IV - TTF Weißwasser V 6:8. Dauban: Klaus Burgmann (3,5), Annett Blaschey (1,5), David Blaik (1). **Weißwasser:** Robert Gelke (2,5), Otto Bielert, Steven Jung (je 2), Ken Roßmeißel (1,5).

Dauban 68 III - Petershain 5:9. Dauban: Hagen Hennesdorf (2,5), Ben Richter, Martin Schuster (je 1), Reinhard Kunte (0,5). **Petershain:** Andreas Füll (3), Roman Hannuschke (2,5), Siegfried Woite (2), K. Hannuschke (1,5).

FUSSBALL

Trebendorf gelingt Testerfolg

Testspiel. Kreisligist SV Trebendorf hat am vergangenen Sonntag ein Testspiel gegen den brandenburgischen BSV Grün-Weiß Friedrichshain (2. Kreisklasse) mit 6:2 (4:1) gewonnen. Bischoff (2) und Münzer (2) brachten den SV vor der Pause in Front. Das 5:1 markierte Bischoff. Für den sechsten Treffer sorgte schließlich Wiesenberg. R. Kraink

FUSSBALL

Schleifes C-Junioren gewinnen Hallenturnier in Reichenbach

Reichenbach. Die C-Junioren des SV Lok Schleife haben am vergangenen Sonntag das Hallenturnier in Reichenbach gewonnen. Insgesamt neun Teams kämpften um den Sieg, darunter auch die Mädchen-Mannschaften aus Hagenwerder und der Schule Reichenbach. Schleife erreichte ohne Niederlage und Ge-

gentor die Finalrunde in der die Plätze eins bis drei ausgespielt wurden. Auch in den Finalspielen stellten die Schleifer ihre Klasse unter Beweis. Gegen Kemnitz I gewann Lok 1:0. Das gleiche Ergebnis erzielten sie gegen das Team aus Bautzen, womit die Schleifer den Turniersieg unter Dach und Fach brachten. gjt1

EISHOCKEY

ESW-Schüler bezwingen Iserlohn

Weißwassers Jugendteam mit Heimsieg und Auswärtspleite gegen Crimmitschau

Bundesliga, Jugend:

◆ ETC Crimmitschau - ES Weißwasser 6:5. **ES Weißwasser - ETC Crimmitschau 4:2.** Am vergangenen Samstag gastierte die ESW-Jugend in Crimmitschau und verlor mit 5:6. Am Sonntag im Rückspiel zeigte das Team ein anderes Gesicht als zuvor. Der absolute Siegeswille war Garant für diesen 4:2-Heimerfolg. **Tore ESW:** D. Konieczny (3), T. Schwarz (2), C. Neumann, D. Vatter, P. Förster, T. Reizina.

Bundesliga, Schüler:

◆ ES Weißwasser - Iserlohner EC 5:4 (2:0, 2:3, 1:1). **ES Weißwasser - Düsseldorfer EG 0:14 (0:3, 0:6, 0:5).** Am vergangenen Samstag behielt der ESW beim 5:4 (2:0, 2:3, 1:1) gegen den Iserlohner EC die Oberhand, stand aber am Sonntag gegen die Düsseldorfer EG auf verlorenen Posten. Trotz aller kämpferischen Bemühungen setzte es eine deutliche 0:14-(0:3, 0:6, 0:5) Niederlage für Weißwasser.



Einen Sieg und eine herbe 0:14-Pleite konnten am vergangenen Wochenende die Schüler des ESW verbuchen. Foto: Joachim Rehle/jor1

Kleinschüler, Meldeklasse 1:

◆ ETC Crimmitschau - ES Weißwasser 6:3. Das erste Spiel der Meisterrunde verloren die Kleinschüler mit 3:6 gegen das Team aus Crimmitschau. Der ESW zeigte trotz der Niederlage ein gutes Spiel. **Tore ESW:** Loris Riedel (2), Tobias Runge.

Kleinschüler, Meldeklasse 2:

◆ Vorrundenturnier in Leipzig: Mit einer guten Leistung erreichte der ESW den ersten Platz beim letzten Vorrundenturnier. Gegen Leipzig (5:3), Ilmenau (20:1) und ein Mix-Team aus Leipzig (8:1) konnten jeweils Erfolge gefeiert werden. pm/feg